

Kissenbezug aus Korkstoff

aus Lisa Blumen & Pflanzen, September 2016, S. 36

Schwierigkeitsgrad



Korkstoff ist das neue Trendmaterial – kein Wunder, es fühlt sich weich und samtig an und Wasser perlt auf dem Material einfach ab. Hier wird es mit bunten Kreisen bestickt und zu einem Kissen zusammengenäht.

Material

- Korkstoff, 44 x 26 cm
- Leinenstoff, ca. 50 cm, 120 cm breit
- Maßband
- Schere
- Stickgarn in verschiedenen Farben
- Sticknadel
- Stecknadeln
- Passendes Nähgarn
- Nähmaschine
- Kisseninlett, 40 x 40 cm

Arbeitsanleitung

Zuschneiden

Korkstoff mit 44 x 26 cm zuschneiden, aus dem Leinenstoff zwei Rechtecke zuschneiden, ein großes mit den Maßen 54 x 44 cm und ein kleineres mit den Maßen 32 x 44 cm (inkl. 2 cm Nahtzugabe).

Besticken

Auf die Vorderseite des Korkstoffs unterschiedlich große Kreise zeichnen und diese in verschiedenen Farben im Plattstich aufsticken. Dabei immer außerhalb der aufgezeichneten Linien einstechen und einen Stich neben den anderen setzen, sodass die Stiche nebeneinander den Kreis füllen und die aufgezeichnete Linie verdecken.

Zusammennähen

Die drei Schnittteile an den 44 cm breiten Kanten zusammennähen, sodass der Korkstoff in der Mitte liegt, das kleine Leinenstück darüber und das längere darunter. Die kurzen Kanten (44 cm) des Leinens 2 cm umschlagen und feststeppen. Nun den Bezug mit einem Hotelverschluss zusammennähen. Dafür das obere Leinenstück an der Kante zum Korkstoff nach hinten schlagen (links auf links). Den unteren Leinenstoff nach 18 cm nach hinten schlagen. Die Seiten mit Stecknadeln – oder besser



Foto: Flora Press

noch mit Büroklammern – fixieren und mit einer Nahtzugabe von 2 cm schließen, Korkstoff und Leinen sind hierbei offenkantig verarbeitet und nicht versäubert. Zum Schluss das Inlett in den Kissenbezug schieben.

Tipps

Korkstoff franst kaum aus und muss daher nicht versäubert werden. Das Material lässt sich einfacher links auf links steppen als rechts auf rechts verstürzen. Wer den Leinenstoff beim Kissenbezug nicht offenkantig verarbeiten und ein Ausfransen verhindern möchte, schneidet die Teile an den Seitenkanten etwa 6 cm breiter zu, bügelt die beiden Kanten je 3 cm breit zur linken Stoffseite und näht sie dann erst an den bestickten Korkstoff. Beim Zusammensteppen der Kissenhülle werden die umgebügelten Seitenkanten somit mitgefasst und liegen anschließend in der Hülle.